

Besonders wichtig für hannoversche Handlungen, sowie für Colportage-Geschäfte.

[4087.]

Anfang Februar o. erscheinen in meinem Verlage:

**Geschichte  
der Residenzstadt Hannover**

von

**R. Hartmann.**

Vfg. 1. mit color. Plan.

Preis 75  $\text{R}$  ord. mit 33 $\frac{1}{2}$  % Rab. u. 13/12, 110/100 Expl.

**Wilh. Blumenhagen,  
Novellen und Erzählungen.**

Neue Volks- und Familien-Ausgabe in 8. und in schönem, großem Druck.

Vfg. 1. 8. Brosch.

Preis der Vfg. 60  $\text{R}$  mit 33 $\frac{1}{2}$  % u. 11/10, 112/100 Expl.

Inhalt der 1. Vfg.: Hannover's Spartaner.

Blumenhagen ist durch seine zahlreichen Novellen und Erzählungen lange Zeit einer der beliebtesten Unterhaltungsschriftsteller gewesen, und ist der beste Beweis, wie begehrt seine Schriften noch heute sind, daß alle Ausgaben völlig vergriffen sind und antiqu. mit hohem Preise bezahlt werden.

Das historische Interesse (die Geschichte der braunschweig-hannoverschen Lande insbesondere lieferte ihm vielfach Stoff für seine Darstellungen), sowie die sittliche Reinheit machen seine Schriften zu einer für das Volk und die Jugend besonders geeigneten Lectüre.

Hannover, im Januar 1878.

**Ernst Rniep,  
Verlagsbuchhandlung.**

[4088.]

Bern, Januar 1878.

Heute versandte ich nachstehendes Circular:  
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß die ersten vierzehn Bändchen der

**Bergkristalle.**

Novellen und Erzählungen  
aus der Schweiz,

herausgegeben von den namhaftesten  
schweizerischen Schriftstellern.

nummehr in zweiter Auflage bei mir erscheinen. Die Absatzfähigkeit dieser Bändchen hat sich bei der ersten Auflage so glänzend erwiesen, daß es mir unnöthig erscheint, über die Gediegenheit dieses Unternehmens etwas Weiteres hinzuzufügen; eine Anzahl Handlungen hat jährlich mehrere hundert Bändchen bezogen. — Um jedoch das Unternehmen dem Volke nahe zu bringen, denn das Dargebotene sollen Volksbücher im besten Sinne des Wortes sein, will ich dasselbe auch Colportagehandlungen zugänglich machen.

Das Verlangen nach guter Colportage-Literatur hat gerade in der letzten Zeit so mannigfachen Ausdruck gefunden, daß ich über-

zeugt bin, damit etwas zu bieten, was einem wirklich vorhandenen Bedürfniß entspricht. In der Sammlung sollen vorerst die Bitter'schen Novellen und Erzählungen vertreten sein, und darnach sollen in bunter Reihenfolge die ersten schweizerischen Schriftsteller folgen.

Die Bergkristalle werden theils Erzählungen bringen, welche früher in Gesamtausgaben erschienen sind, deren Anschaffung jedoch wegen der Höhe des Preises nur Wenigen möglich war, theils werden auch ganz neue, noch ungedruckte Geistesproducte der ersten schweizerischen Schriftsteller darin Aufnahme finden.

Die Billigkeit der Bändchen, die angemessene Erscheinungsweise und meine Bezugsbedingungen werden es Ihnen möglich machen, eine bedeutende Continuation darauf zu erzielen. Prospective nach beiliegendem Muster stehen behufs zweckmäßiger Verwendung in unbeschränkter Anzahl zu Diensten; bei dem oft constatirten Mißbrauch derselben muß ich jedoch die Bedingung daran knüpfen, daß für 100 bestellte Prospective je eine feste Continuation aufgegeben wird.

An Handlungen, welche den Prospect auf ihre Kosten Localblättern beilegen wollen, liefere ich denselben mit Firma. Meine Bezugsbedingungen sind folgende: Preis eines jeden Bändchens ist 1  $\text{M}$  ord. Der Käufer des ersten Bändchens verpflichtet sich zur Annahme der neun folgenden, jedoch bemerke ich Ihnen, daß ich Baarbezogenes 3 Monate nach dem Datum meiner Factur zurückerlöse. Band 1. für Colportagehandlungen in unbeschränkter Anzahl à cond. Rabatt gewähre ich in Rechnung 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{2}$  % und 11/10. Bei Continuationen von 10 Exemplaren an erfolgt Gutschrift des 1. Bändchens, auch vergüte ich im Verhältniß zur Continuation den Betrag für verloren gegangene Exemplare des 1. Bändchens.

Zum 10. Bändchen, dem Schlußband der ersten Serie, offerire ich Ihnen als Prämie, gegen die geringe Nachzahlung von 1  $\text{M}$  50  $\text{R}$  mit 25 %, den prächtigen Farbendruck

**Am Vierwaldstätter-See.**

Höhe 42 Centimeter, Breite 60 Centimeter.

Prämienmappen kann ich im Allgemeinen nur baar à 3  $\text{M}$  liefern, nehme dieselben aber in jedem Zustand gegen baar wieder zurück.

Colportagehandlungen, welche sich in umfassender Weise für die Bergkristalle verwenden wollen, bitte ich, sich direct an mich zu wenden.

Noch erlaube ich mir, Sie auf einige Urtheile der Presse, welche ich in der Anlage beifüge, aufmerksam zu machen.

Für diese neue Ausgabe der Bergkristalle erbitte ich mir Ihre thätigste Verwendung und sehe Ihren geschäftigen Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

**B. F. Haller, Verlag.**

**Reuter's sammtl. Werke.**

Billige Volksausgabe.

[4089.]

Wir machen hierdurch die Anzeige, daß die Lieferungen 9. u. 10. der V.-M. d. Reuter'schen Werke am 12. Febr. zur Versendung kommen. Handlungen, welche directe Zusendung ab Leipzig wünschen, wollen ihren Commissionären hierzu rechtzeitig Auftrag ertheilen.

Wismar.

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,  
Verlags-Conto.**

**Claire von Glümer, Alteneichen.**

[4090.]

Berlin, den 15. Januar 1878.

P. P.

Anfangs Februar gelangt zur Versendung:

**Alteneichen.**

Von

**Claire von Glümer.**

20 Bogen 8. Elegant geheftet.

Preis 5  $\text{M}$  ord., 3  $\text{M}$  75  $\text{R}$  netto,  
3  $\text{M}$  35  $\text{R}$  baar.

Bei Vorausbestellungen expedire ich baar mit 40 % Rabatt.

Mit „Alteneichen“ habe ich die Gemuthung, die erste größere Erzählung der berühmten Verfasserin der „Berner Novellen“ wie der „Skizzen aus der Bretagne“ zu veröffentlichen. Claire von Glümer, bekanntlich eine Meisterin der Technik und auf dem Gebiete der Kunstnovelle, bietet auch in „Alteneichen“ eine große Klarheit und Anmuth der Zeichnung, die, obwohl sie im edelsten Sinne echt weiblich zu nennen ist, doch nicht der Kraft und Tiefe entbehrt. Die Charakteristik der Hauptfiguren zeigt den markigen Griffel, aber auch zugleich die Gemüthstiefe und Wärme der Empfindung der Dichterin.

Da aus den angeführten Gründen die Nachfrage nach „Alteneichen“, besonders in Bibliotheken, eine ganz bedeutende sein wird, und die Auflage nur eine kleine ist, so wollen Sie mir gefälligst bald Ihren Bedarf angeben. Zugleich muß ich aber bemerken, daß ich vorläufig nur da à condition liefern kann, wo gleichzeitig baar, resp. fest verlangt wird.

Hochachtend

**Albert Goldschmidt.**

[4091.] Unter der Presse:

**Martin Luther  
als deutscher Classiker  
in einer Auswahl seiner kleinen  
Schriften.**

Zweite sehr vermehrte Auflage.

Preis: ca. 4  $\text{M}$  Brosch.

Unser erster Versuch, Luther als Classiker darzustellen, wurde so günstig aufgenommen, daß wir uns veranlaßt sehen, eine neue Auflage erscheinen zu lassen, von der wir hoffen, daß sie noch allseitigere Befriedigung finden wird.

Von den zahlreichen Besprechungen der ersten Auflage theilen wir Einiges hier mit.

Der größte Biograph Luther's, Prof. Köstlin, sagt in den Studien und Kritiken: „Es freut mich, auf eine durch ihre Vielseitigkeit besonders ausgezeichnete Auswahl aus Luther's Werken hinweisen zu können, durch welche der Verleger der Erlangen-Frankfurter Ausgabe der Werke sich ein neues Verdienst erworben hat.“ Prof. Witt: „Wir begrüßen